

Wiesbadener Tagblatt.

No. 201. Montag den 27. August 1860.

Bekanntmachung.

Vergebung von Bauarbeiten an dem Justizgebäude dahier betreffend.

Die Bauarbeiten zur Herstellung der Fundament-, Keller- und Sockelmauern des neu zu errichtenden Justizgebäudes zu Wiesbaden, bestehend in

1) Maurerarbeiten, veranschlagt zu	1454 fl. 46 fr.
2) Steinhauerarbeiten	1072 „ 29
3) Pflastererarbeiten	11 „ 40
4) Schlosserarbeiten	7 „ 12
5) Gusswaarenlieferung	6 „ 24
	2552 fl. 31 fr.

sollen auf dem Submissionswege vergeben werden.

Pläne, Kostenanschläge und Bedingungsschaft sind auf dem Baubüreau einzusehen, woselbst die Submissionsformulare in Empfang genommen werden können.

Die Submissionen müssen längstens bis zum 30. August 1860, Vormittags 10 Uhr, verschlossen auf dem Baubüreau abgegeben werden, und ist auf dem Couverte zu bemerken:

„Submission wegen Uebernahme von Arbeiten für das Justizgebäude.“

Die Submissionen werden in dem oben bezeichneten Termine auf dem Baubüreau eröffnet. Den Submittenten bleibt es überlassen, dieser Eröffnung beizuwohnen.

Wiesbaden, den 25. August 1860.

Herzoglich Nassauische Landes-Regierung.

Für die richtige Ausfertigung
8084 Sartorius.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. August l. J. Mittags 3 Uhr läßt F. C. Wilmis zu Wiesbaden, als verwaltender Vormund des Heinrich Carl und der Marie Catharine Higen daselbst, die den letzteren gehörigen Immobilien, als:

a) ein in der Langgasse dahier zwischen Philipp Zimmer und Friedrich Feller belegenes dreistöckiges Wohnhaus und

b) ein in der Kirchhofsgasse dahier zwischen Friedrich Meyer und Christian Schlichter Wittwe belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst einstöckigem

Anbau, zweistöckigem Hintergebäude, ein- und einhalbstöckigem Holzstall und zweistöckigem Wohnhaus mit Anbau, sowie Hofraum

in dem Rathhause dahier zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 23. Juli 1860. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westenburg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 29. d. M., Vormittags 11 Uhr, sollen 7 Ruthen 24 Schube

städtische Ackerfläche auf dem Heidenberge, neben der Schachtstraße und der oberen Schwalbacherstraße belegen, mit dem darauf stehenden Birnbaum auf mehrere Jahre öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhaus verpachtet werden. Wiesbaden, 24. August 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 25. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben des verstorbenen H. Feldgerichtschöffen Jakob Wintermeyer von hier No. 9478 a., b. und c. des Stockbuchs, ein neues dreistöckiges Wohnhaus, 51' lang 42' tief nebst 46 Ruthen 90 Schuh Garten dabei, belegen am Dogheimer Weg zw. Ludwig Wintermeyer und Friedrich Meinecke nochmals und zum letztenmale in dem hiesigen Rathhause versteigern und soll diese Versteigerung mit dem Zuschlage genehmigt werden.

Wiesbaden, den 25. August 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

Grasversteigerung.

Montag den 10. September l. J., Morgens 9 Uhr, wird das Grummetgras von den in eigener Administration stehenden ungefähr 65 Morgen haltenden Domanal-Wiesen in der Gemarkung Bleidenstadt an Ort und Stelle parzellenweise öffentlich versteigert.

Der Sammelplatz ist auf der Dorfbrücke an dem Hahnerweg.
Bleidenstadt, am 23. August 1860. Herzogl. Nass. Receptur.

29

Notizen.

Heute Montag den 27. August, Vormittags 9 Uhr, Holzversteigerung im Würtembergerhof dahier. (S. Tagbl. 200.)

Nachmittags 3 Uhr, Aederversteigerung der Erben der verst. August Köhlig Wittwe von hier, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 200.)

Zum Besten eines schon 9 Monate franken Familienvaters.

Heute Montag den 27. August, Abends 8 1/2 Uhr, im Saale des Herrn Engel

Musikalische Abendunterhaltung

gegeben von dem Gesangverein

Liederkrantz

unter gefälliger Mitwirkung mehrerer Mitglieder der hiesigen Bühne und des Orchesters.

Die Vorträge bestehen in Solo's und Chorgesang, Vorträge für Clavier und Guitarre, sowie Quartettmusik.

Entrée 30 kr.

Höhere Beiträge werden in Anbetracht des guten Zweckes dankbar angenommen. Billete sind zu haben bei Herrn Heinrich Engel, sowie im Laden des Herrn Gutmacher Weigle jun., kleine Burgstraße.

Der Vorstand des Liederkranzes.

Fertige Metallpumpen sind fortwährend zu haben Friedrichstraße No. 26.

Friedrich Jacob,

Pumpen- und Brunnenmeister.

8047



Rhein-Dampfschiffahrt Kölnische u. Düsseldorfer Gesellschaft.

Dienst vom 28. Mai anfangend.

Von Biebrich nach Cöln	Morgens 5 ³ / ₄ Uhr.	
" " "	" 7 ³ / ₄ "	Schnellschiff.
" " "	" 9 ³ / ₄ "	
" " "	" 11 ¹ / ₄ "	Schnellschiff.
" " "	Cöln Nachmittags 1 Uhr.	
" " "	Coblenz Nachmittags 4 ¹ / ₄ Uhr.	
" " "	Mannheim " 12 ³ / ₄ "	
" " "	Mannheim " 2 ¹ / ₂ "	
" " "	Rotterdam & London	Montag, Dienstag, Donnerstag & Samstag Morgens 9 ³ / ₄ Uhr.
" Wiesbaden nach Biebrich	per Omnibus	7, 8 ¹ / ₂ , 10 ¹ / ₂ Uhr Morgens.

Personen, welche ohne Gepäck auf dem Bureau in den Omnibus einsteigen, genießen eine Ermässigung im Preis.

100 Pfd. Reise-Effekten sind auf dem Dampfboote frei.

Billete und nähere Auskunft

in Wiesbaden bei **F. W. Kaesebier**, Langgasse No. 12.

Biebrich, den 26. Mai 1860.

Der Agent:

201

G. Brenner.

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

6324

Raphael Herz Sohn,
große Burgstraße No. 9.

Einnmachgläser

sind in allen Größen wieder angekommen.

7910

Jacob Schmidt's Erben,
Goldgasse No. 10.

Marktstraße No. 47.

Schwarzwälder Uhrenversteigerung in Biebrich.

Nächsten Dienstag den 28. d. Mts., Nachmittags um 2 Uhr, findet im Vorderhaus des Herrn Bierbrauer **Wuth**, vis-à-vis der Eisenbahn eine Versteigerung aller Arten, gut abgezogener Schwarzwälder Uhren statt, welche um jeden annehmbaren Preis losgeschlagen werden. Dieselben können schon denselben Vormittag von Jedermann in Augenschein genommen werden.

Gustav Dencker, Commissionär. 8086

Ein noch gutes Zugpferd ist zu verkaufen Ellenbogengasse 7.

8087

In der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34, ist vorräthig:

M e r k b ü c h l e i n

nach Eiselen's Turntafeln bearbeitet von

S. C. Dieter,

Turnlehrer in den Franke'schen Stiftungen.

Dritte verbesserte und vermehrte Auflage. Preis 36 fr.

Musikalische Unterhaltung

224

des Gesangvereins „**Liederkrantz**“.

In Betreff der auf heute angekündigten Unterhaltung machen wir hiermit die ergebene Anzeige, daß, wenn heute Theater ist, dieselbe bis auf weitere Anzeige verschoben wird. Der Vorstand des Liederkranzes.

Daß von mir seit einer Reihe von Jahren geführte **Manufactur- Waaren-Geschäft** übertrage mit dem 1. August d. J. meinem Sohn **Friedrich**, der dasselbe unter der bisherigen Firma

Daniel Lugenbühl

für seine alleinige Rechnung fortführen wird.

Für mir geschenktes Wohlwollen und Vertrauen dankend, bitte ich solches auf meinen Sohn gütigst übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. August 1860.

8088

D. Lugenbühl Wittwe.

Plafondverzierungen und Rosetten

in reicher Auswahl empfiehlt

Johannes Kunz,

8089

Bildhauer, Marktstr. 29.

Zither-Unterricht

ertheilt **Richard Miller**. Näheres Dohheimer Chaussee No. 13. 7907

Macaroni-Abschnitte, sog. Sörnchen,

welche den ächten Macaroni an Qualität gleich kommen, empfiehlt per Pfd. 18 fr. **A. Herber.** 7958

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von Wasserleitungen und Pumpen und in Reparaturarbeiten an denselben.

Kirchgasse No. 26.

A. Wilhelm Jacob,

7965

Pumpenmacher.

Schweizer Schmelzbutter (Alpenschmalz)

ist in vorzüglicher Qualität wieder eingetroffen.

F. L. Schmitt Taunusstraße 17. 8090

Alle Diejenigen, welche Forderungen an der verstorbenen Ehefrau des **Eduard Weimar**, geb. Elisabetha Berg, von hier zu machen haben, fordere ich hiermit auf binnen acht Tage bei mir einzureichen, widrigenfalls ich nach dieser Zeit nichts mehr annehme. **Peter Krissel**, Vormund,

8057

Häfnergasse No. 11.

Cursaal de Wiesbaden.

Mardi 28. Août à 8 heures du soir.

Melle Emilie Van der Meersch

a l'honneur d'annoncer qu'elle donnera

UNE SEANCE

avec ses célèbres

Oiseaux merveilleux.

Places réservées 2 fl. — Entrée 1 fl.

On se procure des Billets chez Madame **Sanzio** au Cursaal et les soir
à la Caisse. 463

Heute Abend 8 Uhr

ausserordentliche Generalversammlung

des Bürger-Schützen-Corps

bei Herrn Gastwirth **G. Reinemer** im Bayerischen Hof. 8091

Cäcilienverein zu Wiesbaden.

Der Cäcilienverein beabsichtigt noch vor Eröffnung seiner Winterconcerte und zwar Freitag den 14. September d. J. im großen Saale des Kurhauses die Jahreszeiten von **Haydn** aufzuführen und damit einem nach der Aufführung dieses herrlichen Werkes im verfloßenen Winter vielfach geäußerten Wunsche entgegenzukommen. Der Vorstand erlaubt sich einstweilen auf die in diesen Tagen zirkulirende Subscriptionsliste aufmerksam zu machen. Die Eintrittspreise betragen für einen Sperrsiß 2 fl., für einen gewöhnlichen Platz 1 fl., der Subscriptionspreis für einen Sperrsiß 1 fl. 45 fr. Die unactiven Mitglieder des Vereins haben für ihre Person freien Eintritt.

Wiesbaden, den 24. August 1860.

Der Vorstand. 57

Pompiercorps.

Montag den 27. d. Mts. findet eine Hauptübung des ganzen Corps statt. Die Mannschaft wird ersucht, sich an diesem Tage präcis 5 Uhr Nachmittags auf den betreffenden Sammelplätzen einzufinden. Das Commando.

Circus Loisset.

Jeden Abend um 7 Uhr Vorstellung. 7913

Geisbergweg No. 7 sind vorzügliche Frühkartoffeln per Kumpf 7 fl. zu verkaufen. 7914

Reckstraße No. 37 sind Früh-Birn zu verkaufen. 8092

Zu verkaufen ein Pomm- oder Eselwägelchen bei

Wagner Brand, Lammstraße No. 20. 7979

Board and residence are offered by an English family. Terms 15 florins per week. Apply to A. B. Frau Wolf 38 Webergasse. 8093

Mein an der Sonnenberger Chaussee neuerbautes Landhaus ist auf den 1. November zu verkaufen oder zu vermieten.

Ph. Meher, Schreiner. 8060

Kirchgasse No. 9 sind zu verkaufen 2 Bettstellen, 2 Kommode, 1 Kleiderschrank, 6 Strohstühle. Zu erfragen bei J. Levi. 8056

Ein neuer Küchenschrank ist zu verkaufen bei Lackirer Sator. 7906

Eine fast noch neue Doppelsäule, Pulverhorn u. dgl. ist zu verkaufen. Näheres in der Erped. d. Bl. 8046

Ein neuer gut und dauerhaft gearbeiteter zweithüriger Kleiderschrank steht zu verkaufen. Wo, sagt die Erped. 8054

Eine Parthie gebr. Backsteine sind billig abzugeben. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 8094

Ein noch neues Klavier von Biber aus München, sowie ein grüner Papagai mit Käfig sind zu verkaufen. Das Nähere in der Erped. 8095

Circa 30 Klafter buchenes Scheitholz erste Qualität, 100 Stück Wellen, 2 Klafter Wagnerholz und 70 — 80 Stück Leiter- und Scheerbäume sind billig zu verkaufen am Landungsplatz in Dieblich. 8096

Verloren am 22. d. Mts. zwei Nadeln mit echten Perlen und mit einem Kettenchen verbunden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben im Hotel Zimmermann erste Etage gegen gute Belohnung abzugeben. 8097

Von der Räßberger'schen Gerberei bis zur Walfmühle wurde Freitag den 24. August in der Mittagsstunde ein schwarz sammtenes Kinderradmäntelchen mit schwarz und grau farrirtem Flanellfutter verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Metzgergasse No. 17 gegen eine Belohnung abzugeben. 8098

Ein junger weißgrauer Hund ist entlaufen. Wem derselbe zugeht, ist, wird gebeten, ihn Mühlgasse No. 7 im Hinterhaus eine Stiege hoch abzuliefern. 8099

900 bis 1000 fl. liegen ohne Makler bis den 1. October zum Ausleihen bereit bei Carl Beer in Dieblich. 8065

Eine Hypothek von 2400 fl. mit doppelter Sicherheit ist zu cediren. Wo, sagt die Erped. 8072

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen in und außer dem Hause. Näheres in der Erped. d. Bl. 8063

Stellen = Gesuche.

Auf Michaelis wird gegen guten Lohn ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit verrichtet. Näheres in der Erped. d. Bl. 7935

Eine wirkliche Bonne, welche schon als solche bei Kindern hoher Herrschaften conditionirte, wird bei eine Herrschaft aufs Land gesucht. Wo, sagt die Erped. d. Bl. 7989

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht einen Dienst als Hausmädchen oder bei Kinder. Näheres Louisenstraße 11. 8100

Es wird ein Mädchen zum Weisnähen und ein Mädchen für Hausarbeit und Kinder gesucht. Näheres in der Erped. 8101

Ein braves reinliches Dienstmädchen wird gesucht. Zu erfragen Nepothal No. 2. 8102

Ein gut empfohlenes Frauenzimmer, welches bei feinen Herrschaften längere Jahre als Kammermädchen conditionirte und alle Dienstverrichtungen einer solchen vollkommen versteht, auch gleich eintreten kann, sucht eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Römerberg 12. 8103

A german Lady wishes to find a position in an english family as governess or as a ladys compa ion. Apply to the office of this paper. 7945
Une Suisse française cherche une place auprès les enfants. S'adresser au bureau de cette feuille. 8104

Auf Michaeli wird ein braves Mädchen gesucht, welches im Kochen nicht ganz unerfahren ist und sich jeder Hausarbeit unterzieht. Näh. Exp. 8105

Eine perfekte Köchin kann gegen gutes Salair bis zum Monat September oder Oktober eintreten. Näheres in der Exp. 8106

Ein Hausknecht, welcher serviren kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht. Näheres in der Exp. d. Bl. 7995

Ein Hausknecht und ein Mädchen für die Küche werden in ein Hôtel gesucht. Näheres in der Exp. d. Bl. 8073

Nl. Schwalbacherstraße 4 können 2 Arbeiter Logis erhalten. 8107

Es kann ein Gymnasiast Kost und Logis erhalten ganz in der Nähe des Gymnasiums. Näheres in der Exp. d. Bl. 8074

Michelsberg No. 15 die Bel-Etage 1 möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann ein daranstoßendes Cabinet dazu gegeben werden. 8108

Rheinstraße 6 ist die Bel-Etage zu vermieten. 7193

Schwalbacher Chaussee No. 6 im Hinterhaus ist eine freundliche Familienwohnung mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 8003

Wilhelmshöhe 1 ist ebener Erde ein Zimmer mit Cabinet möblirt so gleich zu vermieten. Carl Grimm, Hofcellist. 7950

Eine schöne möblirte Wohnung von 5—7 Zimmern, auch vielleicht mehr Zimmern, steht vom 1. September zu vermieten. Näheres Exp. 7862

Zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Kost, ganz in der Nähe der Stadt, sind zu vermieten; auf Verlangen kann Küche dazu gegeben werden. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 6350

Biebrich. — Eine neu eingerichtete Wohnung (Bel-Etage) mit Balcon, 4 Zimmer, 1 Cabinet, 1 Küche enthaltend, mit Gaseinrichtung, sodann Mitgebrauch der Waschküche, des eigenen Brunnens, der Regencysternie, sowie sonstige Räumlichkeiten, ist zu vermieten. Näheres zu erfahren bei der Exp. d. Bl. oder auf Briefe A B 1 poste restante Biebrich. 8007

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 3. Juli, dem h. B. Georg Heinrich Pflug eine todtb. Tochter. — Am 11. Juli, dem h. B. u. Bademeister Wilh. Jac. Heerlein ein Sohn, N. Wilhelm Julius. — Am 27. Juli, dem Herzogl. Regierungskanzlisten Fried. Wilh. Hubert Heerlein ein Sohn, N. Philipp Karl Julius Adolf. — Am 31. Juli, dem h. B. u. Lünchermeister Georg Friedrich Karl Hahn eine Tochter, N. Marie. — Am 3. August, dem Tagelöhner Georg Anton Heberich dahier, B. zu Nassätten, ein Sohn, N. Franz Ferdinand. — Am 3. August, dem h. B. u. Hofposamentirer Philipp Hermann Götwin Mayß ein Sohn, N. Hermann Wilhelm Friedrich August. — Am 5. August, dem h. B. u. Bäckermeister Christian Kunkler ein Sohn, N. August Georg. — Am 6. August, dem h. B. u. Lohnkutscher Ludwig Karl Wilh. Groß ein Sohn, N. Ferdinand Joseph Philipp. — Am 7. August, dem Maurermeister Johann Jacob Stahl dahier, B. zu Gronberg, eine Tochter, N. Katharine Eleonore. — Am 8. August, dem h. B. u. Zimmermeister Johann Heinrich Göbel eine Tochter, N. Adelheid Wilhelmine.

Proclamirt. Der h. B. u. Kaufmann Friedr. Wilh. Eugenhühl, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. u. Kaufmanns Johann Daniel Eugenhühl, und Christiane Margarethe Elisabeth Müller, ehl. led. Tochter des h. B. u. Stuccaturarbeiters Johann Karl Gottlob Müller. — Der h. Elementarlehrer Heinrich Stahl, ehl. led. Sohn des Elementarlehrers Johann Heinrich Stahl zu Haiger, und Johanna Wilhelmine Erbe zu Niedernhausen, ehl. led. Tochter des Lehrers Johann Philipp Erbe daselbst. — Der Schuhmachermeister Friedr. Reinh. Wintermeyer dahier, B. zu Dogheim, ehl. led. hinterl. Sohn des das. B. u. Müllers Johann Heinrich Wintermeyer, und Eleonore Henriette Volk, ehl. led. hinterl. Tochter des Reinwebermeisters Joh. Heinrich Volk zu Bissenberg bei Wehlar.

Copulirt. Jacob Balbus und Henriette Kaltwasser. — Heinrich Ludw. Joseph Rülp und Marie Katharine Minor.

28 Gestorben. Am 11. August, Henriette Wilhelmine Luise, geb. Becker, des gew. Steuer-
aufsehers Heint. Peter Gottfried Stephan Wittwe, alt 27 J. 6 M. 11 T. — Am 16. August,
Heinrich, der Sophie Elisabeth Gilbert Sohn, alt 1 J. 30 T. — Am 17. August, der h.
B. u. Bäckermeister Johann Friedrich Schweisguth, alt 83 J. 11 M. 9 T. — Am 18. August,
Heint. Jos. Joh. Gottfried, des h. B. u. Kaufmanns Johann Joseph Spengler Sohn, alt
1 M. 19 T. — Am 20. August, Margarethe, der Katharine Engel von Holzhausen Tochter,
alt 3 M. 21 T. — Am 23. August, Dorothea Jakobine, geb. Mezler, des h. B. u. Tag-
elöhners Johann Georg Hildner Ehefrau, alt 58 J. 6 M. 2 T. — Am 23. August, Adel-
heid Wilhelmine, des h. B. u. Zimmermanns Joh. Heint. Göbel Tochter, alt 15 T. —
Am 24. August, der h. B. u. Küstermeister, Karl Köpp, alt 59 J. 11 M. 26 T. — Am
24. August, Johanna Friederike Auguste Elwine Hedwig, des Herzgl. Hofcommissärs, Hof-
kammerraths Franz Kied dahier Tochter, alt 15 J. 4 M. 10 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt und
Schöll 32 fr.
3 ditto bei May und H. Müller 16 fr.
11 72 ditto bei May 11 fr., Marx und Schweisguth 12 fr., Hildebrand 13 fr.
4 20 11 Schwarzbrod allg. Preis (48 Bäcker und Händler): 15 fr. — Bei Wolf 16 fr.
A. Machenheimer 14 fr.
3 ditto bei Aker, Birkart, Dietrich, Fausel, Finger, Füllbach, Fischer,
Flohr, Freinsheim, Gläner, Jäger, Kadesch, Koch, Matern,
May, H. u. M. Müller, Petri, Ranspott, Reuscher, Reinhard,
Ritter, Rennewand, Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Schöll,
Schramm, Stritter, Wagemann, Walther und Weiss 11 fr.
2 ditto bei Hippacher und Marx 8 fr., H. Müller 7 1/2 fr.
4 Kornbrod bei Brand, Füllbach, Fischer, Flohr, Kadesch, Koch, Mat, M. Müller,
Reuscher und Wagemann 14 fr.
Weissbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger,
Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A.
u. F. Machenheimer, Malbaner, H. Müller, Sauereffig, Scheffel,
A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.
b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger,
Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel,
A. u. F. Machenheimer, Malbaner, H. Müller, Sauereffig, Scheffel,
A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.

2) Mehl.

1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Bei Kadesch 16 fl. 30 fr., Hahn,
Jäger, Koch, Wagemann, Walther und Werner 17 fl., Theis 17 fl. 4 fr.,
Stritter 18 fl. 8 fr.
1 Feiner Vorschuss allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Kadesch 15 fl. 30 fr., Vogler,
Hahn, Jäger, Theis, Wagemann, Walther u. Werner 16 fl.
1 Weizenmehl allg. Preis: 15 fl. 30 fr. — Bei Theis 13 fl. 52 fr., Vogler und
Hahn 14 fl. Jäger, Wagemann, Walther und Werner 15 fl.
1 Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Theis 9 fl. 20 fr., Kadesch,
Wagemann und Werner 10 fl., Vogler u. Hahn 11 fl.

3) Fleisch.

1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. M. Bär 16 fr., Kadesch,
Kuhfleisch bei Meyer 14 fr.
1 Kalbfleisch allg. Preis: 16 fr. — Bei Blumenstein, Gees, Herz, B. Ries,
Scheuermann, Thon und Weidig 17 fr., Meyer 15 fr.
1 Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr.
1 Schweinefleisch allg. Preis: 18 fr.
1 Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Meyer 24 fr., Bücher 28 fr.
1 Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz sen. und Schlidt 28 fr.
1 Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei Meyer, Schnaas u. Weidig 20 fr., Bücher,
Gron, Gdinghausen, Chr. Ries und Schramm 24 fr.
1 Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Gron, Frenz jun., Gees, Herz, Scheuer-
mann, Seebold, Jos. Weidmann und Weidig 30 fr., Gdinghausen, Schipper,
Schramm, Seewald und Stuber 32 fr.
1 Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Blumenstein, Frenz sen., E. Kimmel,
Schlidt u. Stuber 22 fr.
1 Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenstein, E. Kimmel,
Chr. Ries, Schlidt, Schramm, Stuber, Thon u. Wegandl 14 fr., Gron 16 fr.